

## Pressemitteilung

### Polymere - Moleküle im Maßanzug

**Beim Tag der Chemie, der am 24. September 2019 am Pirmasenser Campus der Hochschule Kaiserslautern stattfand, standen Stoffe im Fokus, die durch chemische Verkettung und Verknüpfung, die sogenannte Polymerisation, mit maßgeschneiderten Eigenschaften als Werkstoff in vielen Bereichen einsetzbar sind.**

**Pirmasens.** Rund 30 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Leibniz-Gymnasiums Pirmasens vertieften ihr Schulwissen in der Polymerchemie. Eingeladen zum Tag der Chemie hatte der Studiengang Angewandte Chemie der Hochschule in Kooperation mit den Chemieverbänden Rheinland-Pfalz. „Innerhalb der Chemischen Industrie Deutschlands repräsentiert die Polymerchemie das Segment mit den höchsten Wachstumsraten. Nicht nur Großunternehmen, sondern auch kleinere und mittlere Unternehmen pflegen in diesem Bereich ein hohes Innovationspotential und sind deshalb kontinuierlich auf der Suche nach qualifiziertem Personal“, so Prof. Dr. Thomas Stumm, Leiter des Studiengangs Angewandte Chemie. „Unser Ziel am Tag der Chemie ist es, Schülerinnen und Schüler mit der Chemie auf ein spannendes Berufsfeld aufmerksam zu machen.“

Durch die Veranstaltung, die erneut auf den Stoff der Oberstufen ausgelegt war, erhielten die Schülerinnen und Schüler neben dem Wissen über die einzelnen Stoffe auch einen Einblick in den Anwendungsbereich der Polymere.

Bereits seit vielen Jahren arbeitet die Hochschule Kaiserslautern mit den Chemieverbänden Rheinland-Pfalz zur Nachwuchsgewinnung zusammen. Über das Interesse des potentiellen Chemie-Nachwuchses freut sich daher auch Tobias Göpel, der Pressesprecher der Chemieverbände: „Eine moderne Zukunft geht nur mit der chemischen Industrie. Und wir freuen uns über alle Zukunftsgestalter, die zu uns finden“.

Polymere finden in vielen Alltagsartikeln Verwendung, zum Beispiel in Wasch- und Reinigungsmitteln, der Papier- und Textilherstellung, sowie im

Kosmetik- und Pharmabereich. Polymere sind makromolekulare Stoffe, die durch Kombination aus kleineren Einheiten aufgebaut werden. Die Vielfalt der monomeren Grundbausteine, die verschiedenen Möglichkeiten der Verknüpfung und schließlich die Länge der verknüpften Moleküle bestimmen gemeinsam mit dem Grad der Vernetzung die Eigenschaften der hergestellten Substanzen. So reicht das Spektrum von sogenannten Verdickern, die eine Lösung zähfließender machen, über thermisch verformbare Kunststoffe bis zu Elastomeren für Dichtungen.

#### Hintergrundinformation:

Die Aktion ist eine Kooperation der Hochschule (HS) Kaiserslautern am Campus Pirmasens und der Chemieverbände Rheinland-Pfalz. Ziel ist es, das vorhandene Schulwissen der Jugendlichen zu vertiefen und sie für die Naturwissenschaften zu begeistern.

Die Chemieverbände Rheinland-Pfalz sind eine Gemeinschaft des Arbeitgeberverbandes Chemie Rheinland-Pfalz e.V. und des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz e.V. Sie vertreten die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen ihrer rund 180 Mitgliedsunternehmen. Mitglieder sind Unternehmen der chemischen Industrie oder chemienaher Ausrichtung mit Sitz in Rheinland-Pfalz.

Der Campus Pirmasens der HS Kaiserslautern kombiniert die Vorteile einer großen Hochschule - insgesamt zählt die HS Kaiserslautern an ihren drei Studienorten rund 6300 Studierende - mit den Vorteilen eines kleinen Standortes mit sehr kollegialer Atmosphäre. Aktuell profitieren rund 700 Studierende im Pirmasenser Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften von einem interdisziplinär ausgerichteten Studienangebot in den Bachelor-Studiengängen Angewandte Chemie, Angewandte Pharmazie, Leder- und Textiltechnik, Logistics – Diagnostics and Design und Technische Logistik sowie in den Masterstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen - Logistik und Produktionsmanagement (standortübergreifend) und Refinement of Polymer and Composite Products (englischsprachig) sowie ab März nächsten Jahres im Masterstudiengang Angewandte Polymerchemie.

#### **Tobias Göpel**

Chemieverbände Rheinland-Pfalz  
Pressesprecher  
Bahnhofstrasse 48  
67059 Ludwigshafen am Rhein

Tel.: 0621 520 56 27

Mobil: 0174 – 3197666

E-Mail: [tobias.goepel@chemie-rp.de](mailto:tobias.goepel@chemie-rp.de)

#### **Christiane Barth M.A.**

Hochschule Kaiserslautern  
Pressestelle Campus Pirmasens  
Carl-Schurz-Str. 10-16  
66953 Pirmasens

Tel. 0631/3724-7081

E-Mail: [christiane.barth@hs-kl.de](mailto:christiane.barth@hs-kl.de)

[www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)